



News 2021

--- *Fondoperu-Team* ---



Andres



Christoph



Björn



Arlene



Felix

I. VEREIN

Aufgrund der weltweiten Pandemie hat es in diesem Jahr etwas länger gedauert, die neuen Stipendiaten auszuwählen. Durch eine lange Periode des Fernlernunterrichts, der in vielen Dörfern nur bedingt bis gar nicht online stattfinden konnte und somit teilweise leider ausgesetzt wurde, war es schwieriger als normalerweise den Kontakt zu den Schülern und Lehrern herzustellen.

Doch wir können nun erfreut mitteilen, dass wir schließlich doch alle Bewerbungen erhalten haben und dass wir uns für zwei neue Stipendiatinnen entschieden haben. Inés und Yenifer!

In diesem Newsletter möchten wir Euch eine unserer zwei neuen Stipendiatinnen, **Inés**, vorstellen und ein bisschen über unsere aktuellen Stipendiaten berichten.

I. VEREIN : das Fondo-Peru-Team



Andreas, Björn, Felix, Arlene und Christoph

II. AUSBILDUNG: aktuelle StipendiatInnen



Rachel
Krankenpflege



Luis Antonio
Rechnungswesen



Victor
Automechaniker



Wilian Juller
Zootécnica

II. AUSBILDUNG: aktuelle StipendiatInnen



Rachel

Krankenpflege



Luis Antonio

Rechnungswesen



Victor

Automechaniker



Wilian Juller

Zootécnica

Luis hat es erfreulicherweise geschafft sogar während der gesamten „Lockdownphase“, dem Onlinestudium zu folgen.

Rachel, Victor und Wilian haben nach einer Pause im Juni bzw. Dezember ihr Studium wieder aufgenommen. Es war aufgrund fehlender Infrastruktur (Kein ausreichendes Internet) nicht möglich das gesamte Semester online mitzuverfolgen.

Doch nun sind alle vier wieder fleißig am Studieren und bedanken sich für Eure Unterstützung.

II. AUSBILDUNG: neue Stipendiatin seit August 2021



Inés Patricia
Ríos Alberca

Inés ist im Jahre 2005 geboren. Sie wohnt mit ihrer Mutter und einigen der sechs Geschwistern in Lacsaura. Einem Dorf in der Nähe von Chiuchín.

Ihre Mutter verkauft hausgemachte Säfte in Churin (aktuell leider wegen der Pandemie nicht möglich) und ihr Vater arbeitet in der Landwirtschaft .

Sie hat drei Schwestern und drei Brüder. Der älteste arbeitet als Putzmann, der zweite in einer Werkstatt. Die drittälteste ist Hausfrau und die vierte verkauft Armbänder. Die fünfte und der sechste in der Reihe machen eine Ausbildung und arbeiten nebenher, um diese zu finanzieren. Inés ist die Jüngste.

Inés hört gerne k-pop Musik. Ihre Lieblingsfilme sind Kriminalfilme und Kungfu-Filme, außerdem gefallen ihr Roboterfilme.

II. AUSBILDUNG: neue Stipendiatin seit August 2021

Die Lieblingsfächer von Inés sind Naturwissenschaften, Technik, Englisch und Kunst.



Inés Patricia
Ríos Alberca

Sie interessiert sich für Englisch, da sie dadurch die Möglichkeit hat andere Lebensweisen und Kulturen kennen zu lernen und weil dies in der heutigen Welt sehr nützlich und wichtig ist. Die wissenschaftlichen Fächer und Herangehensweisen haben ihr bereits geholfen, einige Probleme zu lösen.

Zu Hause gefällt es ihr sehr, da sie Zeit mit ihrer Mutter verbringen kann. Sie hilft dieser auch im Haushalt, kümmert sich um die Tiere und hilft auf dem Feld mit.

Sie hat ein bisschen Angst ihre Mutter oder enge Verwandte in der Zukunft verlieren zu können. Auch die verschiedenen Formen von Diskriminierung im Land gefallen ihr nicht.

II. AUSBILDUNG: neue Stipendiatin seit August 2021



Inés Patricia
Ríos Alberca

Lieblingsessen: Hat sie eigentlich keins, ihr schmeckt alles gut.

Haustiere: Sie hat zwei kleine Hunde, die Foxi und Negra heißen. Ihre Lieblingstiere sind darum auch Hunde.

Zukunftspläne:

Sie möchte eine professionelle Ausbildung haben und einen stabilen Job, der es ihr ermöglicht hilfsbedürftige Personen und ihre eigene Familie zu unterstützen.

Sie wird „ingeniería industrial“ studieren. Das Studium wird 5 Jahre dauern und sie macht dies an der UNP in Lima.

II. AUSBILDUNG: neue Stipendiatin seit August 2021

Wie sieht Inés die aktuelle Lage in Perú und was schätzt sie an ihrem eigenen Land?



Inés Patricia
Ríos Alberca

Sie erzählt, dass die ökonomische Situation schwierig ist, da beispielsweise die Preise für Grundnahrungsmittel wie Zucker und Reis stark schwanken und es darum für die Dorfbewohner häufig nicht möglich ist, sich diese zu leisten.

Außerdem ist der ständige Wechsel der Präsidenten auch nicht besonders hilfreich um eine stabile Situation beizubehalten.

In Bezug auf die aktuelle Coronapandemie sieht sie die Lage noch lange nicht als stabil an. Das Problem ist, dass aktuelle noch nicht alle Personen geimpft sind. Somit dauert es noch lange, bis die Mehrheit der Leute geschützt ist und sie hat bedenken, dass auch in ihrem Dorf der Virus ankommen und sich verbreiten könnte. Dies würde bei der schlechten Gesundheitsversorgung zu vielen Toten führen.

An ihrem Land mag sie die Vielfalt der Landschaften, die typischen Gerichte und die vielen Feste und Gebräuche.

II. AUSBILDUNG: neue Stipendiatin seit August 2021



Doch nicht nur Inés auch **Yenifer** haben wir in diesem Sommer als neue Stipendiatin bei uns aufgenommen.

Sie macht eine Ausbildung zur Krankenschwester mit dem Ziel später in ihrem eigenen Dorf eine Krankenstation aufrecht zu erhalten und dort ihre Dorfbewohner medizinisch versorgen zu können.

**Yenifer Madeleyne
Guerrero Jesús**

Krankenschwester

II. AUSBILDUNG:

Eindrücke aus dem Leben/Studium unserer Stipendiaten

Unsere aktuell sechs Stipendiaten sind sehr glücklich, dass Ihr sie weiterhin unterstützt. Besonders in den aktuellen Zeiten der Pandemie ist es eine Herausforderung für unsere Stipendiaten, ihr Studium online zu verfolgen.

Darum haben wir die Stipendiaten mit **Laptos** ausgestattet. Dies war nur Dank Eurer Spenden möglich. Somit können sie dem Onlineunterricht folgen, Präsentationen bearbeiten und ordentlich mitschreiben. DANKE im Namen aller Stipendiaten

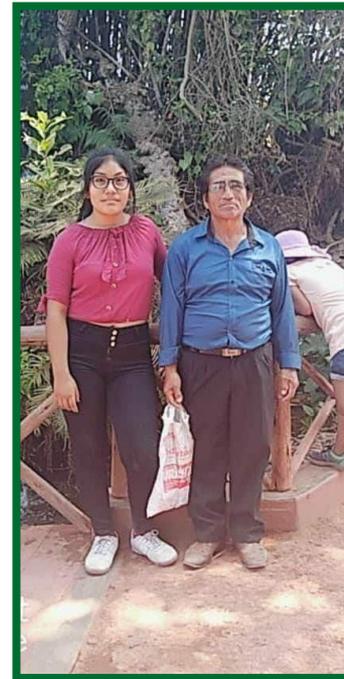
Im Folgenden seht Ihr ein paar Bilder unserer Stipendiaten bei der Arbeit oder in ihrer Freizeit

II. AUSBILDUNG:

Eindrücke aus dem Leben/Studium unserer Stipendiaten



Victor in der Freizeit
und bei der Arbeit



Inés mit ihrem Vater



Rachel bei der Arbeit

II. AUSBILDUNG:

Eindrücke aus dem Leben/Studium unserer Stipendiaten

Rachel bei der Arbeit



IV. Danksagung

Wir möchten Euch wie immer ein **herzliches Dankeschön** aussprechen, besonders auch im Namen der beiden neuen Stipendiatinnen, die ohne Eure Hilfe kein Studium beginnen könnten. Die beiden sind überglücklich, diese Möglichkeit bekommen zu haben. Besonders in diesen schwierigen Zeiten freut es uns besonders, dass wir ein kleines bisschen Hoffnung verbreiten können.

Danke, dass Ihr uns auch in Corona-Zeiten weiterhin unterstützt und es unseren nun aktuell sechs Stipendiaten ermöglicht, sich eine gute Zukunft aufzubauen.

DANKE! Muchas gracias.

DANKE!

sagt das Fondo-Peru-Team in Heidelberg



Björn, Felix, Arlene, Andreas und Christoph

(Aufgrund der Pandemie, leider immer noch kein aktuelleres Foto von uns ;))